

Gery Ninaus, Sängerin

## «Musik und Liebe kennen kein Alter!»

Die Pfäffikerin Gery Ninaus ist nicht nur Sängerin, sondern auch Dozentin für Erwachsenenbildung, Mutter, Hausfrau und eigentlich immer im Spagat zwischen all diesen Tätigkeiten. Im Gespräch mit der Pfäffikerin entpuppt sich hinter dem fröhlichen Lachen auch ein feingeistiges Denken.



von Annamaria Ress

Schon bei der ersten Frage lacht sie laut: «Weshalb ich Ninaus heiße? Aber das ist doch mein Familien- und Geburtsname!» Tatsächlich stammt Gery (Gerlinde) Ninaus' Vater aus der Steiermark und den Familiennamen hört man in der Schweiz nicht sehr oft. Auch deshalb war er von Beginn an perfekt für den Künstlernamen der Pfäffiker Sängerin. Und erst recht, nachdem sie aufgrund der Heirat damit ihre Familie schützen konnte.

Und trotzdem: Wer Gery Ninaus sucht, der findet sie auch. Sie ist eine richtige Ur-Pfäffikerin und lebt seit

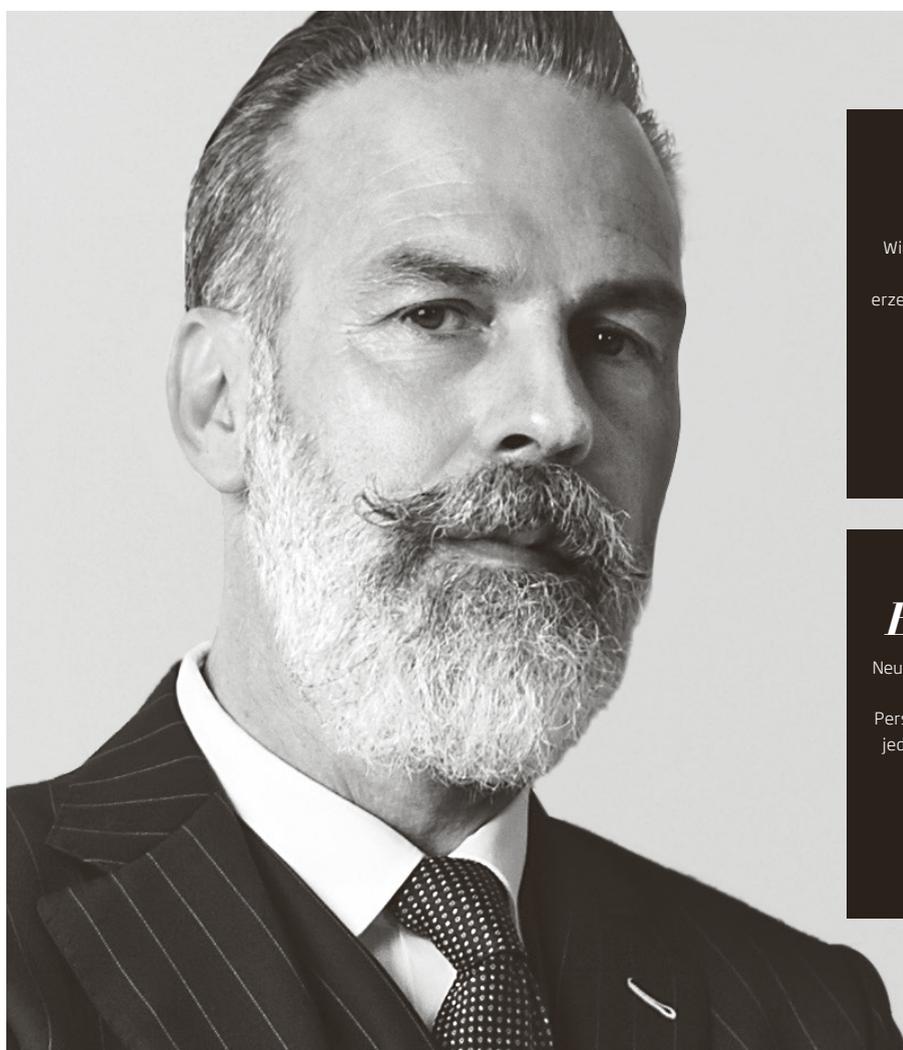
bald 50 Jahren in der Gemeinde am gleichnamigen See. So berichtet sie: «Ich kam sogar im hiesigen Spital zur Welt, bevor es zum GerAtrium wurde.» Sie sei in ihrem ganzen Leben noch nie länger als vier Wochen weg gewesen und könnte sich auch nicht vorstellen, jemals wegzuziehen. «Sesshaft, so könnte man mich wohl bezeichnen», sagt sie.

### «Singen war immer in mir drin»

Aber wann war genau der Anfang ihres Lebens als Sängerin? «Ich kann das nicht mehr sagen, denn singen war immer in mir drin und ich habe schon als Kind im Auto auf allen Ferienreisen ohne Unterlass gesungen», schmunzelt Gery Ninaus. «Und zudem», gibt sie gerne zu, «hatte ich



Gery Ninaus. (zvg)



### Tradition

Wir setzen Ideen flexibel und effizient um. Printmedien, die Aufmerksamkeit erzeugen – vom Unikat bis zur Grossauflage.



### Innovation

Erweitern Sie Ihren Horizont und tauchen Sie ein in neue, moderne Welten. Wir bieten umfassende und individuell ausgerichtete Systemlösungen für komplexe Leistungsansprüche.



### Einzigartigkeit

Neues entwickeln und vorantreiben bringt uns weiter – und oft einen Schritt voraus. Personalisierte Drucksachen und Karten für jeden Anwendungsbereich, exakt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.



### Vielseitigkeit

Die Möglichkeiten der Umsetzungen sind fast grenzenlos. Wir setzen Ihre Werbebotschaft optimal in Szene – sowohl Indoor als auch Outdoor.



immer schon den Traum, Sängerin zu werden, so wie andere Kinder vom Beruf Flugzeugpilot oder Autorin träumen.» Erste Banderfahrten sammelte sie im Alter von 17 Jahren in der Gruppe «Royal Ark» und trat drei Jahre später mit 20 in die Band Xpress ein, die sich dann den Namen der Sängerin zum Bandnamen machte. Nach drei eigenen CD-Produktionen verliess sie die Gruppe nach 15 Jahren, um weiterhin zusammen mit dem Gitarristen George Kouvatiss in der Formation «Just Two» auf über 800 Konzerten zu singen. Vor vier Jahren motivierte sie ein guter Freund, sich mehr mit Jazz zu beschäftigen. Und siehe da, ein weiterer Traum ging in Erfüllung. Mit dem Pianisten Gino Todesco hat sie den richtigen musikalischen Partner gefunden, der ihre rauchige, warme und sehr ansprechende Stimme mit den richtigen Melodien untermalt. «Eigentlich bin ich ja nicht die klassische Jazz-Sängerin», sagt Ninaus fast bedauernd. Dennoch ergab die Verbindung mit Todesco die grossartige Chance, «Rock meets Jazz» zum Thema zu machen, wo vieles, fast alles möglich wird. Und dann gibt es immer wieder auch ganz andere Verbindungen, wie etwa

ein Duett, das sie während der Corona-Pandemie mit Moderator Hugo Bigi aufnahm. Und der zeigt gut, was Gery Ninaus meint, wenn sie sagt: «interpretieren statt imitieren». Denn Covern von bereits bestehenden Songs sei die eine Sache. Aber das persönliche Interpretieren und sanfte Akzentuieren, die eigene Note dazugeben mit ihrer Stimme mache ein Lied erst zum ganz persönlichen Stück. Man glaubt es ihr, wenn man sie hört, es gibt nichts daran zu zweifeln.

#### «Ein ewiger Spagat»

Die ausgebildete Konditorin ist nach einer Umschulung und vielen Jahren im kaufmännischen Bereich heute als Dozentin und Leiterin Business in der neuen Klubschule Wetzikon tätig. Zu Hause ist noch der 13-jährige Sohn und ein Haushalt, die ebenfalls Ansprüche haben. Von den Abenden und Wochenenden, an denen sie singend unterwegs ist, gar nicht zu reden. Und wie schafft man das? «Tja, das weiss ich auch nicht so genau, es ist halt ein ewiger Spagat», sagt Gery Ninaus und unterstreicht die glaubwürdige Aussage mit einem strahlenden Lächeln.

#### Lampenfieber und «wertige» Auftritte

Und wie ist das mit dem viel erwähnten Künstlerlampenfieber? «Oh, das gehört natürlich schon auch dazu», bestätigt Gery Ninaus. Es sei für sie heute jedoch nicht mehr ganz so schlimm. Durch ihre Tätigkeit als Dozentin und Erwachsenenbildnerin habe sie ja doch sehr viel Erfahrung dazugewinnen können. «Und ja, eine Sängerin, ein Sänger sind immer auch ein bisschen Moderatoren, die durchs Programm führen.» Und auch hierzu hat die Pfäffikerin eine passende Aussage parat: «Sicherheit gewinnt man erst, wenn man Unsicherheit zulassen kann.» Es sei trotzdem wichtig, dass man sich nicht verzettelt als Musikerin. Denn natürlich könnte auch Gery Ninaus zahlreiche Job-Angebote als Sängerin annehmen für Eröffnungen, Partys, Backgroundmusik, Unterhaltung, etc. Sie aber muss eine gewisse Wertigkeit spüren. Als Beispiel nennt sie dann den «Magic Monday», ein Gala-Abend der Stiftung Wunderlampe Anfang Dezember in Zürich. An diesem Anlass wird sie zusammen mit Christa Rigozzi, Karin Haug, Patricia Boser, Mister Saxr, und Gino Todesco dafür sorgen

dürfen, dass mit Spenden Träume durch die Stiftung Wunderlampe erfüllt werden.

#### Die erhoffte Balance

Und welche Visionen, welche Wünsche für ihre ganz persönliche Zukunft hat Gery Ninaus? «Ja, da gibt es natürlich schon ein paar Dinge, die ich noch besser können oder überhaupt machen möchte. Sei es das Klavierspielen verbessern, eigene Songs zu produzieren und auch eine gute Balance zu finden, zwischen Beruf und meiner Singleidenschaft. Vielleicht sogar so, dass ich mit ihr einen Teil meiner Lebenshaltungskosten finanzieren könnte. Das wäre schön. Und noch ist es ja nicht zu spät, denn wie sagt man so schön? Musik und Liebe kennen kein Alter!» ■

*Das innovative  
Familienunternehmen für  
Printmedien und digitale  
Kommunikationslösungen –  
schweizweit vertreten.*



**SHELLENBERGGRUPPE**  
+41 44 953 11 11  
[schellenberggruppe.ch](http://schellenberggruppe.ch)